



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	3
Baubeginn Kommunalen Wohnungsbau	3
Baubeginn Seniorenwohnheim	3
Verkauf Gemeinde Grundstück für Personalwohnungen Seniorenheim	4
Kläranlage Unterammergau	4
Allgemeine Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen	4
Abfallentsorgung an den Friedhöfen	5
Benutzung von Feld- und Waldwegen	6
Festakt zur Gründung „Naturpark Ammergauer Alpen“	6
Dank an die Feuerwehr	8
Ladestation für E-Autos	8
Personalien	9
Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau; Neuer Kämmerer	9
Stellenausschreibung	9
Fahrradverleih für unsere Gäste	10
Ferienpass 2019	10
Aus dem Dorfleben	11
Aktion „Saubere Landschaft“ in Unterammergau	11
Senioren	12
Schön, dass es den Gartenbauverein gibt!	13
Tourismus	14
„Frag den Ranger“	16
Team Ammertal – die Freiwilligenprojekte des	16
Naturpark Ammergauer Alpen 2019	16
Timberland-Trail in neuem Gewand	18
Vereine	20
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.	20
Förderverein VTV Unterammergau e.V.	22
WSV – Urgestein verstorben	23
WSV Unterammergau Abtl. Rodel	25
Der Obst- und Gartenbauverein wird 70!	25
Feuerwehr	27
Historischer Arbeitskreis	29



Der Musikverein	35
Verschiedenes	36
Frauenliteraturabende.....	36
Verein zur Förderung des Notarzts und Rettungsdienstes im Ammertal	38



Aus dem Rathaus

Baubeginn Kommunalen Wohnungsbau

Mitte Juni konnte nun mit den ersten Arbeiten am Kommunalen Wohnungsbau begonnen werden. Zuerst werden die Gründungsarbeiten durchgeführt. Hier werden 60 Verdrängungspfähle bis 12 m Tiefe gebohrt und ausbetoniert, um das Gebäude vor Setzung zu sichern. Im weiteren Jahresverlauf soll der Rohbau erstellt werden. Die Arbeiten wurden ja bereits letztes Jahr vergeben, konnten aber wegen Schwierigkeiten mit dem Untergrund auf dem dafür vorgesehenen Grundstück nicht realisiert werden. Die Fertigstellung soll im Jahre 2020 erfolgen.

Baubeginn Seniorenwohnheim

Ebenfalls Mitte Juni sind die Erdarbeiten des Seniorenheims gestartet. Hier wurde der Humus abgetragen und die Vorarbeiten für die Gründung mit 680 Verdrängungspfählen gemacht. Wir freuen uns auf die nächsten Monate, um zu sehen wie das große Projekt weiterwachsen wird.





Verkauf Gemeinde Grundstück für Personalwohnungen Seniorenheim

Die Gemeinde hat das Grundstück Fl. Nr. 681/22, Breitenau 15, an die „Primus Concept Finanz und Unternehmensberatungs AG“ (Grundbesitzer Seniorenheim) verkauft. Hier wird im nördlichen Bereich ein Mehrfamilienwohnhaus mit 10 Wohneinheiten erstellt.

Kläranlage Unterammergau

Die Kläranlage ist sehr in die Jahre gekommen (der Neubau erfolgte im Jahre 1992) und bedarf in sämtlichen Bereichen der Sanierung. Unter anderem werden folgende Maßnahmen erforderlich:

- Erneuerung der Pumpen im Zulaufpumpwerk
- Erneuerung der Rechenanlage/Erhöhung des Gerinnes
- Erneuerung der Belüfter im Belebungsbecken
- Anbindung der Schaltanlagen an das Prozessleitsystem

Die gesamten Kosten werden sich hierbei auf rund 650.000 Euro belaufen. Mit der Umbaumaßnahme wurde bereits Mitte Juli 2019 begonnen und sie wird voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Zudem ist in den nächsten Jahren der Neubau eines Nachklärbeckens erforderlich. Die konkrete Planung und Umsetzung hierzu wird jedoch erst nach Abschluss der vorgenannten Arbeiten in Angriff genommen.

Allgemeine Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 15,3°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und DOC (gelöster organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Der Sauerstoffgehalt liegt bei ca. 45% und ist damit ausreichend hoch.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.



Abfallentsorgung an den Friedhöfen

Leider sind in der letzten Zeit an unseren beiden Friedhöfen bei der Plastikmüllentsorgung Bilder wie diese keine Seltenheit. Gerade in unserem Zeitalter ist das Thema Plastikmüll sehr aktuell, eine Plastikflasche braucht zum Beispiel einige hundert Jahre, um zu verrotten! Wir bitten aus Umweltschutzgründen, aber auch für das gesamte Bild unseres Ortes so weit wie möglich auf Plastik zu verzichten. Der Plastikmüll sollte bei einer schon übervollen Tonne **auf gar keinem Fall** – wie in den Bildern zu sehen – am Boden gelagert werden, sondern wieder mit nach Hause genommen und wie üblich mittels gelbem Sack entsorgt werden. Vielen Dank für die Mithilfe, unsere Ortschaft sauber und ordentlich zu halten!





Benutzung von Feld- und Waldwegen

Im Rahmen der großen Flurbereinigung wurden im Gemeindegebiet Unterammergau zahlreiche Kilometer Feld- und Waldwege errichtet. Im Zuge der kürzlich abgeschlossen Dorferneuerung wurden viele dieser Wege ertüchtigt und verbessert.

Gemäß einer von der damaligen Flurbereinigungsdirektion erlassenen Wegeordnung, ist die Benutzung dieser Wege mit Kraftfahrzeugen auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt.

Der gute Ausbauzustand (Asphalt) hat zur Folge, dass viele Tal-Wege trotz der Beschränkung, von Nicht –Berechtigten als Ausweichrouten, häufig viel zu schnell, befahren werden (Beispiel: der Verbindungsweg Liftweg – Pürschlingstraße ist keine „dritte Dorfstraße“, sondern ein Feldweg).

Gleiches gilt auch für das Befahren aller Bergstraßen, die ebenfalls für o.g. Benutzung beschränkt sind.

Für die weiterführenden „privaten“ Forststraßen der Gemeinde und der Privatwaldgemeinschaft Unterammergau gelten dieselben Beschränkungen.

Hier ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Zu widerhandlungen können zur Anzeige gebracht werden.

Festakt zur Gründung „Naturpark Ammergauer Alpen“

Nach ca. fünfjähriger Vorbereitungszeit gab die Regierung von Oberbayern am 31. August 2017 Grünes Licht für das Umwelt – und Tourismusprojekt „Naturpark Ammergauer Alpen“. Mit diesem Datum wurde das Gebiet der Ammergauer Alpen, mit seinen sechs Mitgliedsgemeinden, zum 19. Naturpark in Bayern ernannt.

Von diesem Zeitpunkt an, war die Vorstandschaft des Trägervereins damit beschäftigt, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen für den Betrieb des „Naturparks Ammergauer Alpen“ auf den Weg zu bringen. Hierfür gingen knapp zwei Jahre ins Land, nun konnte mit dem 13. Mai 2019 ein Termin für den offiziellen Festakt zur Gründung des „Naturparks Ammergauer Alpen“ gefunden werden.



Der erste Vorsitzende des Trägervereins Arno Nunn, begrüßte im Ammergauer Haus neben dem bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber, die Landtagsabgeordneten Harald Kühn, Florian Streibl und Andreas Krahl sowie Landrat Anton Speer, die Bürgermeister/-in der Mitgliedsgemeinden sowie zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Unter den rd. 250 geladenen Ehrengästen waren auch die Geschäftsführer des Verbands Deutscher Naturparke, die eigens zu diesem Fest-Moment ihre Tagung nach Oberammergau gelegt hatten.

Ein besonderer Gruß galt dem ehemaligen Geschäftsführer der Ammergauer Alpen GmbH Herrn Christian Loth, den seinerzeitigen Motor, Ideengeber und Wegbereiter zur Einrichtung eines Naturparks in der Tourismusregion Ammergauer Alpen.

Für Christian Loth war es stets eine Vorgabe, alle Beteiligten und alle Interessenten an einen Tisch zu bringen: „Denn während in einem Nationalpark vieles angeordnet wird, lebt ein Naturpark von der Freiwilligkeit, vom Miteinander der Akteure aus Land-, Alm- und Forstwirtschaft, Jagd, Grundbesitzern, Gemeinden und Tourismusvertretern und so weiter. Wenn nur eine Gruppe dagegen gewesen wäre, hätte es den Naturpark im Ammertal nie gegeben.

Umweltminister Thorsten Glauber schwärmte in seiner Rede vom jüngsten Naturpark in Bayern. Wichtig sei es nun, dieses Gemeinschaftswerk mit Leben zu erfüllen und an nachfolgende Generationen die Wertschätzung weiter zu geben.

Auch Landrat Anton Speer erinnerte, emotional und leidenschaftlich an die Anfänge des Naturparks. Es ist ein sehr schönes Beispiel gewesen, wie hier alle an einem Strang gezogen haben. Die Zusammenarbeit war einmalig.

Der Erhalt der Berglandschaft sei ein zentrales Anliegen für die Einheimischen, für folgende Generationen und für die Gäste. Eine gemeinsame und zentrale Aufgabe ist es auch, die stets zunehmenden Freizeitaktivitäten im Ammertal zu kanalisieren und die Besucher in Flur, Wald und Gebirge so zu lenken, dass der sensible Naturraum mit seiner einzigartigen Flora und Fauna dauerhaft geschützt werde.



An dieser Stelle ein Dank an die Gemeinden, die geschlossen hinter dem Naturpark stehen und die finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stellen. Danke auch an die Vorstandschaft und Mitglieder des Trägervereins sowie an die Mitarbeiter.

Dank an die Feuerwehr

Die Gemeinde Unterammergau möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterammergau für die schnelle und professionelle Hilfe beim Hochwasser vor wenigen Wochen bedanken. Es galt wie immer, die Pumpen für die Binnenentwässerung in Betrieb zu nehmen und auch einige andere Einsätze abzuarbeiten. All dies funktioniert ohne großen Aufwand und im Hintergrund. Auf unsere Feuerwehr ist immer Verlass! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für eure Arbeit und euer ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl!

Ladestation für E-Autos

Die Gemeinde Unterammergau beabsichtigt, eine öffentliche Ladestation für E-Fahrzeuge zu errichten. Damit soll ein Anreiz zum weiteren Ausbau der Elektromobilität geschaffen und dem Ziel der CO²-Reduktion einen Schritt nähergekommen werden. Die Planung, Errichtung und der Betrieb der Ladestation wird von der Ammer-Loisach Energie übernommen. Die Aufstellung der Ladestation ist im September/Oktober 2019 vorgesehen. Seitens der Gemeinde ist lediglich die Bereitstellung von Flächen für die Errichtung zweier Stellplätze erforderlich. Die Stellplätze sollen zentral im Ort - hinterhalb des Rathauses – geschaffen werden. Hier können dann zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit bis zu 22 kW geladen werden, wobei das Laden nur gegen Entgelt möglich sein wird. Die Bezahlung soll direkt an der Ladesäule entweder mit einer Ladekarte oder per App möglich sein.



Personalia

Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau; Neuer Kämmerer

Wir verabschieden uns von Markus Zunterer, der zum Ende Juli auf eigenen Wunsch die VG-Unterammergau verlässt. Wir bedanken uns für seine Mitarbeit und sein Engagement und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Die freie Stelle konnte glücklicherweise schnell wiederbesetzt werden. Der Nachfolger von Markus Zunterer wird ab August seine Arbeit aufnehmen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unterammergau sucht für ihren Kindergarten **zum 01.09.2019**

Kinderpfleger / pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 25 Stunden / Woche.

Wir freuen uns:

- auf eine engagierte Fachkraft, die mit Freude Verantwortung übernimmt und ihre Stärken einbringen möchte.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- verschiedene Angebote der Kinderbetreuung
- Vergütung nach dem TVöD.

Bewerbungen senden Sie bitte an:

Gemeinde Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau,
E-Mail: gemeinde@unterammergau.de.

Auskünfte erteilen wir gerne unter der Tel. 08822/7021 oder 08822/1310 (Kindergarten).



Fahrradverleih für unsere Gäste

Die Gemeinde Unterammergau bietet Ihren Gästen einen kostenlosen Fahrradverleih an. Diese Fahrräder gilt es zu pflegen, zu reparieren und in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Hierfür suchen wir einen ehrenamtlichen Helfer, welcher bereit ist gegen eine Aufwandsentschädigung entsprechende Tätigkeiten auszuführen. Bei Interesse können Sie sich mit der Gemeindeverwaltung unter Tel. 7021 in Verbindung setzen.

Ferienpass 2019

Der neue Ferienpass ist da!

Seit vielen Jahren ist der Ferienpass ein begehrtes kleines Heftchen. Darin werden den Kindern und Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Sommerferien zahlreiche Veranstaltungen und Gutscheine angeboten.

Der Ferienpass gilt für alle Kinder, Gästekinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in den Sommerferien von **27.07.2019** bis einschließlich **09.09.2019**.

Den Ferienpass gibt es für 5 Euro in der Gemeindeverwaltung Unterammergau und natürlich direkt beim Kreisjugendring.





Aus dem Dorfleben

Aktion „Saubere Landschaft“ in Unterammergau

Am 06.04.2019 hat wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ stattgefunden. Entlang der Wege, Straßen und Gewässer wurde von den fleißigen Helfern viel Müll und Unrat aufgesammelt und beim gemeindlichen Bauhof abgeliefert. Zirka vier Kubikmeter Abfall kamen dabei zusammen. Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle nochmal bei den 66 Teilnehmern für ihre Mithilfe bedanken. Diese wurden nach getaner Arbeit von der Gemeinde noch zu einer kleinen Brotzeit eingeladen.





Senioren

Die zweite Hälfte des Jahres 2019 ist schon angebrochen. Für diesen Zeitraum gibt es noch folgende Termine für die Seniorinnen und Senioren von Unterammergau.

Spielenachmittage:

Dienstag, 27. August 2019

Dienstag, 29. Oktober 2019

Herzliche Einladung an alle Senioren, jeweils um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau. Bei sommerlichen Temperaturen können wir die Terrasse im Pfarrgarten benutzen.

Geburtstagsnachmittage:

Dienstag, 30. Juli 2019

Dienstag, 24. September 2019

Dienstag, 26. November 2019

jeweils um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau.

Für diese Nachmittage erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Ich freue mich auf gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Senioren Gottesdienst:

Dienstag, 10.09.2019 um 14.00 Uhr Gottesdienst in Ettal, Basilika
anschl. Einkehr im nahegelegenen Gasthaus





Wallfahrt nach Altötting:

Dienstag, 22. Oktober 2019

Abfahrt: 07.00 Uhr Rathaus, Unterammergau
Gottesdienst: 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Konrad, Altötting
anschließend Möglichkeit zum Mittagessen
Kaffeepause: 16.00 Uhr bei der Heimfahrt
Unterammergau an: 19.00 Uhr
Fahrpreis: 12,00 Euro pro Person
Anmeldungen ab sofort möglich. Lautner Telefon: 3721

Adventlicher Nachmittag:

Dienstag, 10.12.2019 um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau
Texte, Lieder und Musik sorgen für eine vorweihnachtliche Atmosphäre.

Ich wünsche Ihnen Sonne, kühlen Schatten und gute Laune für eine schöne
Sommerzeit Ihre
Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte

Schön, dass es den Gartenbauverein gibt!

Einheimische und Gäste können sich jedes Jahr über den schönen
Blumenschmuck im Kurgarten, am Dorfplatz und am Rathausvorplatz
freuen. Die fleißigen Hände der Ausschussmitglieder des Gartenbauvereins
machen das möglich - und nicht zu vergessen das regelmäßige Gießen
über den ganzen Sommer hinweg! Vielen Dank allen Beteiligten dafür, dass
wir so schöne blühende Plätze haben, die zum Verweilen einladen!
Aber ein Dank geht auch an alle Hausbesitzer, die mit ihrem farbenfrohen
Balkon- und Fensterblumenschmuck sowie gepflegten Gärten zur
Verschönerung Unterammergaus beitragen!



Tourismus

Mühlentag am 10.06.2019 in der Schleifmühlklamm in Unterammergau

Am Pfingstmontag, den 10. Juni fand der bundesweite Mühlentag statt. Auch der Historische Arbeitskreis e.V. Unterammergau (HAK) eröffnete an diesem Tag die Mühlensaison in „Schneiderlas Schleifmühle“ am originalen Standort in der Klamm in Unterammergau. Die Mitglieder des HAK sorgten für die fachkundige Erläuterung der Wetzsteinherstellung in der Schleifmühle und gaben sich viel Mühe dem interessierten Publikum alles Wissenswertes zu diesem Thema zu erläutern. Neben einem Film der ebenfalls wichtige Einblicke in dieses alte Handwerk gab, wurden auch Führungen in die Steinbrüche angeboten. 1. Vorstand Michael Spindler führte fachkundig die begeisterten Besucher durch die Klamm und die Wetzsteinbrüche. Dabei erläuterte er viele Aspekte zur Geologie, Produktion und dem Handel mit den Wetzsteinen. An die 400 Besucher wurden bei wunderbarem Ausflugswetter gezählt. Für die Bewirtung sorgten wieder einmal die Unterammergauer Vermieterinnen mit zahlreichen Speisen, Kaffee, Kuchen und kalten Getränken. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Geschwister Gaida aus Unterammergau.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Mühlentages war der Besuch von Vertretern der Mitgliedsgemeinden des Leader-Programms „Das Erbe der Wetzsteinmacher“. Das alljährliche Treffen findet immer an einem anderen Ort statt. Die Gemeinde Unterammergau war somit heuer Gastgeber der Veranstaltung. Die Teilnehmergegemeinden sind: Schwangau, Halblech, Unterammergau, Grafenaschau und Ohlstadt. Neben den Bürgermeistern dieser Gemeinden waren auch die Vertreter der örtlichen Geschichts- und Heimatvereine und viele lokale Funktionsträger vor Ort. Nach der Begrüßung durch den Gastgeber Unterammergaus erstem Bürgermeister Michael Gansler und der Führung durch die Klamm und die Wetzsteinbrüche, wurde auch die Schleifmühle besichtigt.



Der Tag wurde auch zum Anlass genommen, um das offizielle Emblem des Leader-Projekts, die Windrose aus Wetzsteinen vorzustellen. Diesen Part übernahm der Landrat von Garmisch-Partenkirchen Anton Speer, der es sich nicht nehmen ließ, bei dieser Veranstaltung zugegen zu sein.



Mit launigen Worten umriss er die Bedeutung des Leader Förderprogramms für den Landkreis GAP und das Grenzübergreifende Projekt des Wetzsteinmacherweges von Schwangau bis zur Glentleiten. Auch die Bürgermeister der beteiligten Orte begrüßten die Besucher und erläuterten kurz ihren Beitrag zum Gelingen dieses Vorhabens und die dahinterstehenden Hoffnungen für die jeweiligen Dörfer, die damit verbunden sind. Anschließend wurde noch zünftig eingekehrt und einige schöne Stunden in der Klamm verbracht.





„Frag den Ranger“

Was ist eigentlich ein Naturpark? Was ist denn ein Warzenbeißer? Was machen Ranger den ganzen Tag?

Diese und andere Fragen können jetzt beantwortet werden. Das neue Programm im Naturpark Ammergauer Alpen heißt „Frag den Ranger“ – dahinter verbirgt sich ein Angebot, das sich an Besucher und Einwohner gleichermaßen richtet. An folgenden Terminen laden die drei Naturpark-Ranger abwechselnd ein, sie am Hörnle (Zeitberg) und im Weidmoos („Armen Seelen Straße“ bei der Abzweigung Fußweg Richtung Graswang) im Naturpark zu treffen und stehen dort für Fragen und zum Gespräch zur Verfügung:

Sonntag, 28. Juli 2019: Weidmoos + Hörnle

Sonntag, 18. August 2019: Soier See

Samstag, 07. September 2019: Weidmoos + Hörnle

Die Ranger informieren zudem über die Besonderheiten der Landschaft, erklären wie man sich in dem bestimmten Gebiet naturverträglich verhält und haben auch den ein oder anderen Tourentipp auf Lager. Weitere Infos auf der Homepage www.naturpark-ammergauer-alpen.de sowie der Facebook-Seite der Ammergauer Alpen unter www.facebook.com/ammergauer.alpen.

Team Ammertal – die Freiwilligenprojekte des

Naturpark Ammergauer Alpen 2019

Der Naturpark Ammergauer Alpen e. V. will gemeinsam mit motivierten, freiwilligen Helfern einen Beitrag zum Erhalt der vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft des Naturparks Ammergauer Alpen leisten. Seid dabei, wenn in echter Handarbeit, draußen in der Natur, etwas bewirkt wird und man am Ende des Tages erschöpft und zufrieden auf das Tageswerk blickt!



Für 2019 sind im Naturpark Ammergauer Alpen sieben Freiwilligen-Projekte geplant:

Entbuschung des Bachet Moors - 31. August 2019 UND 12. Oktober 2019

Auf einer Moorfläche der bayerischen Staatsforste, im Bachet Moor, wird durch Handarbeit sichergestellt, dass kleinere Bäume das Moor nicht zuwachsen. Dadurch wird ebenfalls die seltene Moorvegetation erhalten.

Entbuschung der Scheinberg Skitouren-Aufstiegsroute - 14. September 2019

Die Aufstiegsroute für Skitourengeher zum Scheinberg ist seit einigen Jahren immer mehr verwachsen. Diese beliebte Skitour zieht im Winter viele Bergbegeisterte an und eine schlecht erkennbare Route bedeutet viele Tritt- und Störschäden in der Natur und im Wald. Durch die Entnahme von Bäumen mit Handsägen und Zangen, wird die Aufstiegsroute klar definiert und es entstehen keine Schäden mehr am Wald.

Herbstmahd eines Kalkflachmoores - 09. November 2019 (Ausweichtermin 16. November)

Auf der Fläche des LBV wurden im Herbst 2018 bereits einige Teile des wertvollen Kalkflachmoores gemäht. 2019 werden weitere Teile gemäht. Die Vielfalt aus Quellen, Nasswiesen, Trockenrasen und kleinen Gebüschgruppen macht nicht nur ihren optischen Reiz der Ammertaler Wiesmahdhänge aus, sondern bietet auch Lebensraum für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Entbuschung einer Moorfläche im Ettaler Weidmoos/oder eines Kalkflachmoors am 30. November 2019 (Ausweichtermin 07.12.2019)

Durch die Entwässerung von Feuchtgebieten wachsen vermehrt Sträucher und kleine Bäume auf. Eine Pflegeaktion im Ettaler Weidmoos hilft die artenreichen Moorflächen offen zu halten. Nur bei geeigneten Bedingungen kann bodenschonend Material von den Flächen entfernt werden.



Pressemitteilung Timberland-Trail in neuem Gewand

Der besonders bei Familien beliebte Wald-Erlebnis-Pfad Timberland-Trail wurde modernisiert und wird nun dank eines interaktiven Hörspiels mit Spielspaß völlig neu erlebbar.

Nach langer Vorbereitung und einem intensiven Winter ist es endlich soweit: der Timberland-Trail in der Bad Kohlgruber Ludwigsschlucht präsentiert sich rundum erneuert. Einerseits sind dank des Partners Locandy, einem Spezialanbieter für interaktive Hörspiel-Abenteuer und Multimedia-Guides, neue Holzinstallationen an den Stationen entstanden. Zum anderen wurde ein spannendes Hörspiel-Quiz für die ganze Familie implementiert, das Wanderer mit dem Smartphone auf dem Wald-Erlebnis-Pfad begleitet und anleitet.



Zu den Stationen, die dankenswerterweise durch den Bad Kohlgruber Bauhof errichtet wurden, zählen unter anderem Fühlelemente, ein Insektenrad zum Rätseln sowie Tierfiguren, die man im Wald suchen muss. Die App Locandy vom gleichnamigen Outdoorspiele-Anbieter, lädt man sich kostenfrei im App- bzw. Playstore herunter. Durch spannende und humorvolle Geschichten, Rätsel und Hörbeiträge wird man dann interaktiv den Timberland-Trail entlanggeführt.

Entwickelt wurde der Wald-Erlebnis-Pfad vom Bergwaldprojekt e.V. schon im Jahr 2007. Das Outdoorunternehmen Timberland spendete damals die Mittel und stellte seine Mitarbeiter für die Mithilfe bei der Errichtung frei. Die jetzt umgesetzten Änderungen wurden vom Bayerischen Staatsministerium gefördert.

Weitere Informationen:

Ammergauer Alpen GmbH

Eugen-Papst-Str. 9a

D-82487 Oberammergau

Tel.: +49 (0) 8822 /922 740

Mail: info@ammergauer-alpen.de

Internet: www.ammergauer-alpen.de



Info-Box zum Timberland-Trail:

Start ist im Kurpark in Bad Kohlgrub. Von dort verläuft der Trail ausgeschildert über den Mythenweg in die Ludwigsschlucht. An der Wegegabelung biegt man zur nächsten Station zunächst links ab, geht dann den Weg zurück zur Gabelung und folgt dem Weg weiter bergauf durch die Schlucht bis zur Fallerstraße. Der Rückweg führt erneut durch die Ludwigsschlucht und den Mythenweg zurück zur Tourist-Information.

Dauer: ca. 1-2 Stunden

www.ammergauer-alpen.de/Media/Touren/Themenweg-Timberland-Trail



Vereine

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Gaujugendtag am Sonntag 28.Juli in Garmisch
Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Dorfbrunnenfest am 15.08.2019

Hierzu dürfen wir alle Gäste und Einheimische recht herzlich einladen. Um 10.30 Uhr am Dorfbrunnen mit einem Frühschoppen, ab 11.30 Uhr gibt's Mittagessen. Musikalisch begleitet wird das Fest von der Blaskapelle Unterammergau, zur Unterhaltung treten die Plattlergruppen des Volkstrachtenvereins auf. Natürlich gibt es auch weitere Attraktionen und für die Kinder eine Hupfburg.

Wir würden uns freuen Sie alle begrüßen zu dürfen.

-Kuchenspenden-

Der Volkstrachtenverein bittet wieder um Torten- und Kuchenspenden. Diese können am Festtag ab 10.00 Uhr im Musikpavillion abgegeben werden. Bei allen im Voraus ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.

Ausweichtermin Sonntag 18.08.2019

Steckenbergmesse am 01.09.2019

Der Volkstrachtenverein lädt recht herzlich zur Jahresmesse für die verstorbenen, gefallenen und vermissten Vereinskameraden am Steckenbergkreuz ein. Die Messe beginnt um 11.00 Uhr. Anschließend gibt's am Parkplatz oberhalb vom Steckenbergkreuz eine Brotzeit.

Bei schlechter Witterung findet die Messe um 08.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wir bitten den Anschlag am Rathaus zu beachten.



Kirchtasingen am 19.10.2019

Hierzu dürfen wir alle recht herzlich einladen. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr vorm Schillingpaula.

-Information an alle Einwohner von Unterammergau-

Während die Kirchtasinger von Station zu Station gehen und das traditionelle Lied singen, sind einige - meist die jungen - Kirchtasänger unterwegs, und gehen von Haus zu Haus und bitten um eine kleine Spende für die Kirchtasänger. Der Volkstrachtenverein bittet alle Einwohner, den „Sammlern“ die Tür zu öffnen und uns mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Die „Sammler“ sind erst ab 20.00 Uhr (mit Beginn des Singens) unterwegs, wir bitten daher um Verständnis, dass es durchaus später werden kann bis alle Häuser abgegangen werden. Das gesammelte Geld wird für die Neuanschaffung und Erhaltung des Kirchtasänger-G´wandes und der Kirchtasänger-Tafel verwendet.

Neues Trachteng´wand – Sammelbestellung

Der Volkstrachtenverein beabsichtigt im Hinblick auf das 75. Gaufest eine Sammelbestellung für graue Joppen, kurze Lederhosen und Hüte durchzuführen. Um den Bedarf zu ermitteln und das G´wand rechtzeitig (Erwachsene im Herbst 2019; Kinder im Frühjahr 2020) in Auftrag geben zu können, bitten wir alle die etwas brauchen, sich entweder per E-Mail unter vorstand@vtv-unterammergau.de oder bei Martina Köpf unter 08822/932076 bis spätestens 30.09.2019 zu melden.

Eine Sammelbestellung für unechte Pflam, weiße Hemden, Blusen, Strumpfhosen, Unterröcke, Haferl- und Trachtenschuhe ist ebenfalls geplant und wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Förderverein VTV Unterammergau e.V.

Der neu gegründete Förderverein stellt sich vor:



Die Vorstandschaft des Fördervereins: Franziska Off (Schriftführerin), Ludwig Wiedemann (Kassier), Hermann Köpf (1. Vorstand), Florian Speer (2. Vorstand).

In der Jahreshauptversammlung des Volkstrachtenvereins im Januar wurde die Gründung des Fördervereins bereits bekannt gegeben. Die Gründung erfolgte in der Gründungsversammlung vom 30.11.2018 von insgesamt 14 Gründungsmitgliedern. Nach dem üblichen Prozedere einer Vereinsgründung, vor allem die Überprüfung der Satzung durch Notar, Finanzamt und Registergericht, konnte der Förderverein im Mai 2019 nun zur Eintragung ins Vereinsregister gelangen. Zweck des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung des Volkstrachtenvereins Unterammergau 1895 e.V. Wobei die finanzielle Förderung durch Veranstaltungen, vor allem aber auch durch Mitgliedsbeiträge (Mitgliedsbeitrag 10 Euro/Jahr) und Spenden erreicht werden sollte. Bereits im Mai konnte der Förderverein die Bewirtung einiger Theaterabende



übernehmen und sicherlich werden noch weitere Veranstaltungen im Jahresablauf folgen.

Aufnahme von neuen Mitgliedern:

Der Förderverein würde sich über einen regen Zulauf von Mitgliedern freuen. Wer gerne Mitglied werden oder nähere Informationen haben möchte, soll sich bitte mit dem 1. Vorstand des Fördervereins Hermann Köpf jun., unter Tel.: 932076 in Verbindung setzen. Wer den Förderverein durch eine Spende unterstützen möchte, kann diese bitte auf das Konto: DE14 7039 0000 0000 2684 02, VR-Bank Werdenfels eG überweisen. Gerne können Spendenquittungen ausgestellt werden. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt.

Der Förderverein bedankt sich für jede Unterstützung.

Die Vorstandschaft

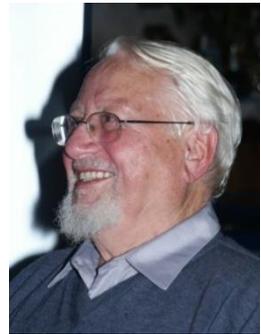
WSV – Urgestein verstorben

Zum Tode vom WSV-Ehren-Mitglied Fritz Buchenberger.

Diese emotionale Verbundenheit kam auch bei seiner Beerdigung zum Ausdruck, bei der mehrere Unterammergauer, darunter auch WSV-Vertreter und eine Fahnen-Abordnung des hiesigen Trachtenvereins, Fritz die letzte Ehre erwiesen.

Aus dieser Verbundenheit heraus war es nicht verwunderlich, dass sich Fritz ungemein freute, als er im November 2018 vom WSV eingeladen wurde, um ihn für seine 70-jährige WSV-Mitgliedschaft zu ehren. Er wollte diese Gelegenheit nutzen, um die Vergangenheit wieder ein wenig aufleben zu lassen. Leider verhinderten gesundheitliche Gründe die Teilnahme an dieser Ehrung, auf die er sich so riesig gefreut hatte.

Als der 1924 gegründete Wintersportverein Unterammergau, 1936 aufgelöst und 1949 erneut gegründet wurde, war Fritz Buchenberger einer





der eifrigsten Verfechter dieser Neugründung. In unterschiedlichen Funktionen half er mit, den Verein wiederaufzubauen.

So schätzte man in der Vorstandschaft die sachkundigen Beiträge des Besitzers Fritz Buchenberger.

Als man einen zuverlässigen Zeugwart benötigte, kam man sehr schnell auf Fritz, der diesen Posten äußerst gewissenhaft ausübte.

Sein gutes Gespür für Jugendliche brachte ihm im WSV zusätzlich den Posten als Jugendsportwart ein.

Besonders faszinierten ihn im Winter aber immer Rennen – egal, ob auf Skiern (alpin oder Langlauf), oder Rodel. Dort wollte er sich besonders einbringen. Aktiv konnte er diese Sportarten nicht mehr betreiben, da seine Bewegungsfähigkeit auf Grund eines Arbeitsunfalls dauerhaft eingeschränkt war.

Deshalb beschloss Fritz, sich als Kampfrichter ausbilden zu lassen.

Sein Talent als Kampfrichter stellte Fritz nicht nur seinem Verein, dem WSV Unterammergau, sondern auch übergeordneten Verbänden in unzähligen nationalen und internationalen Rennen (bis hin zu Weltcups und Weltmeisterschaften) zur Verfügung. Er war damit ein würdiger Botschafter für den WSV und für Unterammergau

Seinen unermüdlichen Einsatz und seine großen Verdienste würdigte nicht nur sein Verein, der WSV Unterammergau, mit der Ehrenmitgliedschaft und der goldenen Ehrennadel sondern auch der Bayerische Skiverband mit dem Ehrenbrief sowie der Bayerische Landessportverband mit dem Ehrenzeichen in Silber mit Gold.

Fritz Buchenberger war ein Vorbild an Verlässlichkeit, Einsatzfreudigkeit und Vereinstreue, sowie ein großer Menschenfreund, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kam.

Der WSV dankt ihm für alles, was er für den WSV, nein **für seinen WSV** und somit auch für seine Heimatgemeinde Unterammergau geleistet hat.



WSV Unterammergau Abtl. Rodel

Ferienpass 2019:

Am 10. und 24. August findet bei uns im Rahmen des Ferienpasses des Landkreises ein Rodeltag statt. Neben Bahnbesichtigung und Infos über den Schlittensport kommt auch das Rodeln nicht zu knapp. Mit Rollenrodel können Sie dann erste Kurven auf einem Rennschlitten bewältigen. Für Einschränkungen an diesem Tag im Bereich der Rodelbahn bitten wir um Verständnis.

Rodeltraining:

Für interessierte Kinder bietet die Rodelabteilung regelmäßiges Sommertraining auf Rollenrodel an. Jeden Montag ab 18 Uhr. Treffpunkt Zielhaus an der Rodelbahn (Richtung Scherenau). Infos zum Training unter: 0170-2756534

Wintersaison 2020:

Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen zur nächsten großen Veranstaltung. Vom 25.-26. Januar 2020 findet bei uns ein Juniorenweltcup statt. Zudem veranstalten wir noch am 11.1.2020 den Austiacup, ein Sportrodelrennen mit ca. 80 Teilnehmern. Wir bitten jetzt schon um tatkräftige Mithilfe bei den Vorarbeiten und am Rennwochenende.

Der Obst- und Gartenbauverein wird 70!

Wir hoffen, dass alle unsere Gartenfreunde trotz anfänglichen Wetterkapriolen gut ins neue Gartenjahr gestartet sind. Auch wir konnten nun endlich die Blumentröge am Dorfplatz und am Rathaus mit Sommerblumen bepflanzen.

Unser alljährlicher Tauschmarkt war wieder ein sehr großer Erfolg.



Bedanken möchten wir uns bei Familie Noll, in deren Garten wir den Vortrag EM (Effektive Mikroorganismen) mit vielen interessierten Teilnehmern halten durften.

Ausflug ins Hopfenanbaugebiet im September

Unser diesjähriger Ausflug am Samstag, den 07. September führt uns zur Ernte ins Hopfenanbaugebiet. Dort werden wir eine Führung durch den Hopfengarten haben und in den Erntehallen die Verarbeitung erklärt bekommen. Am Ende werden wir ein kurzes Schauspiel sehen. Wir hoffen auf große Beteiligung, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Beerenwanderung

Die im letzten Jahr ausgefallene Beerenwanderung mit Frau Riedel-Ertl, hoffen wir diesen Herbst nachholen zu können.

70 Jahre Obst und Gartenbauverein Unterammergau

Vorankündigen möchten wir die Feier am Samstag, den 21. September im Pfarrheim zu unserem 70-jährigen Jubiläum.



Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde selbst angebautes Obst und Gemüse als Leihgabe für unsere Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die Einladungen zu unseren Veranstaltungen werden rechtzeitig in unserem Schaukasten seitlich beim Gasthof Stern und am Rathaus bekannt gegeben. Unsere Mitglieder erhalten natürlich gesonderte Einladungen.

Auf eine rege Teilnahme an unseren Terminen freuen wir uns und wünschen noch einen schönen, erfolgreichen Gartensommer.
Die Vorstandschaft

Feuerwehr

Anschaffung

Neu angeschafft ist ein Defibrillator LIFEPAK 1000. Immer wieder kommen wir zu Einsätzen bei denen Patienten reanimierungspflichtig sind, aus diesem Grund haben wir den Defibrillator angeschafft. Das Gerät wird auf unserem Mehrzweckfahrzeug (MZV) mitgeführt. Wir hoffen, dass das Gerät nicht so oft zum Einsatz kommt, aber wenn es soweit ist, sind wir gerüstet. Das Gerät ist von der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Feuerwehr beschafft worden.

Hochwasser Pumpen

Die Hochwasserpumpen am Roßanger und am Moosweg sind technisch aufgerüstet worden.

Die Stromkabel sind jetzt unterirdisch verlegt. Es liegen künftig keine stromführenden Kabel bei Regen auf der Straße. Und es ist nicht mehr notwendig, dass der Anstieg des Ammerpegels kontrolliert werden muss. Die Pumpen melden sich jetzt selbstständig über SMS am Handy, sollte der Betrieb erforderlich sein. In dem Fall wird der Kommandant seine Männer rufen und die Pumpen werden in Betrieb gesetzt.

Die Pumpen sind in Schächten untergebracht und dienen der Binnenentwässerung bei Anstieg der Ammer bei Hochwasser. An der Stelle des Ammerdammes sind automatische Klappen eingebaut, die den Entwässerungskanal beim Ansteigen der Ammer verschließen. Das Wasser muss dann über den Damm gepumpt werden.



Jungfeuerwehrwehrmänner

Anfang Oktober begannen wir unter der Leitung von Andreas Maurer mit der Grundausbildung, MTA, nach den Richtlinien der Bayerischen Feuerwehren. Teilnehmer waren die Feuerwehr Graswang mit Anna Pest, die Feuerwehr Ettal mit Franziska Heigl, Ulla Pachner, Stefan Marschall, Michael Müller und D. Eisemann und unsere Unterammergauer Andreas Köpf, Christoph Speer, Korbinian Rupprecht, Raphael Gaida, Kilian Angerer und Ruppert Daser.

Die Ausbildung umfasst 70 Stunden.

22 Abende und 4 Samstage waren erforderlich, um theoretische sowie praktische Grundlagen der Feuerwehr - Arbeit zu vermitteln.

Die angehenden Wehrmänner/frauen lernten die theoretischen Grundlagen für die Durchführung eines geordneten Feuerwehr - Einsatzes, den Umgang mit Geräten zur Brandbekämpfung, zur technischen Hilfeleistung und das Verhalten bei gefährlichen Situationen im Dienst.

Am Freitag, den 05.07.2019 wurde der Leistungsstand unserer Feuerwehranwärter bei einer Prüfung abgefragt; die jungen Männer/Frauen mussten einen theoretischen und einen praktischen Teil absolvieren.

Es können alle Feuerwehranwärter in den aktiven Dienst bei den Feuerwehren eintreten.

Alles Gute den neuen Feuerwehrlern und einen unfallfreien Dienst.

Waldbrandgefahren

Einige Tipps zur Brandvermeidung:

- Befolgen Sie das Verbot von Rauchen und offenem Feuer in den Wäldern!
- Benutzen Sie ausgewiesene Grillplätze und lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt. Es besteht die Gefahr des Funkenfluges. Stellen Sie ein geeignetes Löschmittel bereit!
- Werfen Sie bei Fahrten mit dem Auto keine brennenden Zigaretten aus dem Fenster!
- Lassen Sie keine Glasflaschen oder-scherben in Wald und Wiese liegen. Durch den Brennglaseffekt kann ein Feuer entstehen!



- Beim Parken in der Natur benutzen Sie nur ausgewiesene Parkflächen, damit Ihr Fahrzeug mit dem heißen Katalysator keinen Brand auslöst!
- Halten Sie die Zufahrten zu den Wäldern frei!

Feuerwehrfest Oberammergau

Wir werden 150 Jahre alt.

Das feiern wir mit Ihnen vom 27. bis 29. September 2019

Historischer Arbeitskreis

Eröffnung Dorf- und Wetzstoamuseum mit gleichzeitiger Eröffnung der Sonderausstellung „der Ammergau auf historischen Ansichten“

Am 25.05.2019 eröffnete der Historische Arbeitskreis e.V. Unterammergau die Sommersaison für das Dorf- und Wetzstoamuseum. Als besondere Attraktion für dieses Mal wurde vom Verein eine Sonderausstellung über den historischen Ammergau das Gebiet des oberen Ammertals konzipiert. Neben einfachen Fotografien werden auch originale Ölbilder, Aquarelle, Stiche und Zeichnungen ausgestellt.

Diese Ausstellung will mit mehr als 260 Bildern und Postkarten einen kleinen Eindruck über die damalige, längst vergangene Zeit vermitteln. Dargestellt wird das obere Ammertal mit seinen Orten Altenau, Unterammergau, Oberammergau, Ettal, Graswang und Linderhof. Sie soll aber auch die gute alte Zeit die hier in verschiedener, teilweise sehr kunstvollen Art und Weise dargestellt wird, nicht verklären. In einer Zeit in der die Geschwindigkeit von einem Fußgänger oder Reiter, später von der Eisenbahn vorgegeben wurde, hatte man anscheinend noch die Muße, die Beschaulichkeit, die Ruhe und die Romantik auf Zeichnungen, Lithographien, Radierungen und Stahl- oder Kupferstichen festzuhalten. Man sollte sich daher auch die Zeit nehmen –inne zu halten- für das Betrachten und Verstehen dieser Bilder. In der heutigen medialen und realen Zeitraffer-Welt ist dies nicht ganz leicht. So gesehen sollte man beim



Betrachten dieser Bilder und Photographien „entschleunigen“, sich ein bisschen in die damalige Geschwindigkeit versetzen.

Mit Ansichten sind auch mehr als Ortsansichten oder großartige Landschaftsansichten gemeint, nein auch Ansichten von Menschen, Tieren und Gegenständen sollen berücksichtigt werden. Viele Photographen und Künstler bildeten die gleichen Menschen, Tiere und Objekte zu verschiedenen Zeiten und mit unterschiedlichen Augen ab. Was dabei herauskam ist hier zu sehen.

Der zeitliche Rahmen reicht von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis etwa 300 Jahre in die Vergangenheit zurück.

Ein Besuch in unserem Dorf- und Wetzstoamuseum lohnt sich. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, Samstag 17.00 bis 19.00 Uhr und zusätzlich August/September Mittwoch 15.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung!





Museumsfest des Historischen Arbeitskreises e.V. Unterammergau



Der HAK möchte am 28. Juli 2019 ab 10 Uhr wiederum ein Museumsfest veranstalten. Rund um das Dorf- und Wetzstoamuseum im alten Forsthaus werden wir verschiedene Vorführungen anbieten. Neben Holz- und Larvenschnitzen, Wollspinnerei, Sensendängeln, Sparrenhacken wird es noch einiges mehr zu sehen geben.

Es werden auch Führungen durch das Museum angeboten. Hinzu kommt noch, dass wir alte landwirtschaftliche Maschinen ausstellen.

Für die Verpflegung und die musikalische Umrahmung wird bestens gesorgt sein. Der HAK freut sich auf zahlreichen Besuch der Unterammergauer.

Michael Spindler 1. Vorstand



Renovierung des Bildstock des Heiligen Franz Xaver

Bei einer kleinen Feierstunde mit einem Segnungsgottesdienst, zelebriert von Dekan Gröner, konnte der Bildstock des hl. Franz Xaver unter der Kappel Mitte Mai eingeweiht werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom „Gedlgschroa“, einer Gruppe Unterammergauer Musikerinnen, umrahmt. Nach der Begrüßung und einigen einleitenden Worten der Initiatoren der Renovierungsmaßnahme Michael Spindler vom HAK und Nicoletta Mitterer von den Unterammergauer Vermieterinnen, erläuterte der Restaurator Hans Pfisterer seinen Teil der Arbeit bei diesem Gemeinschaftswerk.

Francisco de Xavier oder eingedeutscht Franz Xaver war einer der ersten Männer, die der hl. Ignatius von Loyola für würdig hielt, in seine neue „Gesellschaft Jesu“ aufgenommen zu werden. Er wurde zu einem der größten Missionare des christlichen Abendlandes. Als „Apostel Indiens und Japans“ ist er der Begründer der Mission in der Kulturwelt des Fernen Ostens und der Jesuitenmission überhaupt.

Franz Xaver wurde 1506 als Sohn eines Adligen in Navarra/Nordspanien geboren. Nach seiner Studienzeit in Paris, die er mit einem Dokortitel der Philosophie beendete, trat er 1534 in die „Gesellschaft Jesu“ ein. 1537 wurde er zum Priester geweiht. 1542 begann er mit seiner Missionstätigkeit in Indien. 1552 verstarb er, nachdem er zehntausende in Ostasien zum Christentum bekehrt hatte, auf einer einsamen Insel im südchinesischen Meer.

1622 wurde er von Papst Gregor XV. heiliggesprochen. Sein Festtag wird am 3. Dezember begangen. Franz Xaver wird meist als Jesuit, mit Kruzifix in der Hand, auch mit Pilgerhut, Inder taufend und Kranke heilend dargestellt. Auch wird er als Todkranker in einer ärmlichen Hütte abgebildet. Er gilt als Schutzpatron der Missionare, der Seefahrer, gegen die Pest, gegen Sturm und für eine gute Sterbestunde. Seit 1952 ist er der Patron des Tourismus.

Dieser Bildstock mit der Franz-Xaver-Figur unterhalb der Kappelkirche gehört mit dieser und dem Stationenweg zum schmerzhaften Rosenkranz



sowie der Mariengrotte zu einem kleinen, aber feinen kirchenhistorischen Ensemble, das von der Volksfrömmigkeit in unserer Region Zeugnis ablegt. Trotz intensiver Recherche konnte nicht geklärt werden, warum dieser Bildstock gestiftet wurde. Man nimmt an, dass er etwa um 1850 entstanden ist. Die originale vorhandene, barocke Franz-Xaver-Figur, im Inneren, die aus einem Kloster stammen könnte, dürfte mehr als 230 Jahre alt sein. Es gibt in Unterammergau zahlreiche Lüftlmalereien, die den hl. Franz Xaver darstellen. Daneben gibt es noch die Scherenauer Kapelle, die dem gleichen Heiligen geweiht ist. Daher nimmt man an, dass der hl. Franz Xaver für die Unterammergauer Bewohner in früherer Zeit von besonderer Bedeutung war und dies immer wieder auf verschiedene bauliche und darstellerische Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Nachdem an diesem Kleinod der Zahn der Zeit stark genagt hatte, wurde es nun durch ehrenamtliches Engagement, unter Leitung des HAK Unterammergau wieder in Stand gesetzt.

Das Dach des Bildstocks wurde bereits im Jahre 2017 durch Unterammergauer Bürger in Eigenleistung und mit Materialspenden erneuert. In diesem Zuge wurde auch eine Drainage um den Bildstock angelegt, um die Feuchtigkeit im Bodenbereich abzuleiten. Alle Tätigkeiten, die ehrenamtlich zu erledigen waren, wurden durch Unterammergauer Vereine oder Bürger kostenlos erbracht. Die eigentliche Renovierung der Raumschale und der Figur wurde von der Fachfirma Hans Pfister GmbH Heinrichshofen im Frühjahr 2019 ausgeführt.

Nachfolgende Vereine und Organisationen haben durch Spenden zur Renovierung beigetragen: Gemeinde Unterammergau, Historischer Arbeitskreis e.V. Unterammergau (HAK), Junggesellenverein Unterammergau, Pfarrgemeinde Unterammergau, Unterammergauer Vermieterinnen, und das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit seinem Leader- Programm, sowie zahlreiche private Einzelspender.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ noch einmal an alle, die auf die eine oder andere Weise zum Gelingen dieser Erhaltungsmaßnahme beigetragen haben.

M. Spindler 1. Vorstand HAK





Der Musikverein

Unterammergau möchte alle Bürgerinnen und Bürger zum alljährlichen Pavillonfest einladen. Dieses findet bei trockener Witterung am Samstag 03. August vor dem Musikpavillon statt.

Ab 18:00 Uhr erwartet Sie eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Zu Beginn unterhält bis ca. 19:30 Uhr die Jugendkapelle Unterammergau/Altenau, im Anschluss spielt dann die Blaskapelle Unterammergau den Besuchern schneidig auf.



Des Weiteren möchte der Musikverein alle Gäste und Einheimische zu den weiteren Konzerten einladen.

Konzerte finden statt am 10. August,
 24. August und
 07. September

Die Konzerte finden bei trockenem Wetter um 20:00 Uhr vor dem Musikpavillon statt.

Für Getränke sorgen die örtlichen Vermieterinnen.



Verschiedenes

Frauenliteraturabende

Wie man sich irren kann, werden wir beim nächsten Literaturabend feststellen. Weil er an das Pferd glaubte, war für Kaiser Wilhelm II das Automobil nur eine vorübergehende Modeerscheinung und der Direktor des US-Patentamtes erklärte 1899, dass alles, was erfunden werden könne, nun erfunden worden sei. Wir wissen: Diese beiden Herren irrten sich ganz gewaltig. Leider gibt es aber auch Menschen, die sich krankheitsbedingt irren und in Psychiatrien untergebracht und behandelt werden. Von einer solch "geschlossenen Welt" werden wir hören und das von dem aufgeweckten Sohn des Direktors, der dort aufwächst. Allerdings erfahren wir auch einiges über sein Familienleben und werden uns fragen: Wer sind hier eigentlich "die Irren"? Freuen wir uns also auf sehr interessante und amüsante Unterhaltung am Dienstag, den 27. August 2019 mit den Romanen

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war? von Joachim Meyerhoff

Hinterland von Annie Proulx

Die Musik der Wale von Wally Lamb

Ein perfekter Freund von Martin Suter

Das geträumte Land von Imbolo Mbue

Ob in den einsamsten Winkeln der Erde oder in überfüllten Metropolen, überall lauern Gefahren. Das Beste, was man daher von einer Reise mit nach Hause bringen kann, ist eine heile Haut, sagt ein altes persisches Sprichwort. Und genau das können die Protagonisten der abenteuerlichen Romane, die wir kennen lernen werden, nur unterstreichen. Da ist die junge Robyn, die zu Fuß die australische Gibson-Wüste durchquert, nur begleitet von Kamelen und ihrem Hund und wir begleiten drei "Backpacker", die in Thailand "ihr Paradies" suchen, aber die Hölle finden. Und wir segeln im



Jahre 1701 auf einem niederländischen Dreimaster Richtung Surinam und geraten mit dem jungen Geistlichen Pieter von einem gefährlichen Abenteuer ins nächste. Lassen wir uns also überraschen am Dienstag, den 8. Oktober 2019, von den spannenden Romanen

Alle Toten fliegen hoch von Joachim Meyerhoff

Spuren von Robyn Davidson

Der Strand von Alex Garland

Die abenteuerliche Reise des Pieter van Ackeren in die Neue Welt
von Meinrad Braun

Meine Reise mit Charley von John Steinbeck

Wenn eine Tür zuschlägt, öffnet sich eine andere, lautet das Motto dieses Literaturabends. Und tatsächlich ist es so. Wer kennt es nicht?

Eine Tür im Leben geht zu, dafür öffnet sich überraschenderweise eine andere. Das geht mit Freundschaften die kommen und gehen genauso, wie mit der Liebe und mit allen anderen Dingen des Lebens. Selbst bei den schlimmsten Lebenserfahrungen, die wir machen, wie Krankheit und Tod, öffnet sich oft plötzlich eine Tür und jemand, von dem wir es nicht erwartet hätten, ist für uns da. So erging es auch den Protagonisten in den Romanen, über die wir am Dienstag, den 26. November 2019 sprechen werden.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke von Joachim Meyerhoff

Mit dem Mut des Herzens von Dorothee von Meding

Kim Novak badete nie im See von Genezareth von Hakan Nesser

Von was wir träumten von Julie Otsuka

Mordshunger von Frank Schätzing



Wir treffen uns jeweils im Kath. Pfarrheim in Unterammergau um 19.30 Uhr. Ich bitte dabei wie immer um eine Spende für die sozialen Projekte von Pfarrer Martin Schlachtbauer in Ecuador.

Sigrid Wienefeld, Unterammergau

Filmvorführung: Gesundheitliche Gefahren durch Mobilfunkstrahlung G5

Am 18. September um 20 Uhr findet im Gasthof Stern eine Filmvorführung zu den gesundheitlichen Gefahren durch Mobilfunkstrahlung G5 statt. Der Film ist von Lothar Moll und Klaus Scheidsteger, zudem Hr. Josef Schrott eine kurze Einleitung geben wird.



Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal

Der im Jahr 1995 gegründete Verein unterstützt den Notarzt- und Rettungsdienst im Ammertal mit finanziellen Mitteln für Anschaffungen, die von den Kostenträgern (Krankenkassen) nicht übernommen

werden.

So unterstützte er z. B. die Beschaffung des Rettungswagens der BRK-Bereitschaft Oberammergau.

Dieser rückt immer dann aus, wenn der reguläre Rettungswagen bereits mit einem anderen Einsatz gebunden ist.

Gerade die bevorstehende Streichung des Oberammergauer Krankentransportwagens im Rettungsdienst wird den ehrenamtlichen BRK-Helfern sicherlich noch mehr Einsätze bescheren.

Bitte unterstützen auch Sie den Förderverein mit Ihrer Mitgliedschaft, damit auch in Zukunft unsere Bürger und Gäste die beste Hilfe erhalten können.

Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal

Herrn Wiedl

Kreissparkasse Oberammergau

Dorfstraße 23, 82487 Oberammergau

